

Hackintosh, ist das was für mich?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. September 2020, 08:32

[Zitat von macdream](#)

Es wäre hilfreich, wenn man nicht gleich mit dem allerneusten Zeug anfängt, sondern auf bewährte Technik zurückgreift

Genau so bin ich bei meinem Kennenlern-Hackintosh vorgegangen. Das war ein älterer Rechner auf Core 2 Duo-Basis, der keine € 40,- gekostet hat, entstanden aus der Idee von [Dentai](#) , einen günstigen Hackintosh zu erstellen: der [Hyundai-Foxconn-Rechner](#).

Es gibt ihn immer noch (System 5 in meiner Hackintosh-Galerie) - wenn auch jetzt mit einem anderen MB - und er ist einer meiner Backup-Rechner.

Man muss jetzt nicht unbedingt soweit in der Hardware-Historie zurückgehen, da damals der Grundansatz der Aktion leicht anders war, aber wie [macdream](#) richtig schrieb: es muss beim Einstieg auch nicht das Allerneueste sein. Es gibt Etliche hier im Forum, die immer noch mit Hackintoshs aus der 4. Generation arbeiten und zufrieden sind.